

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mz	Nr. 231512083	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Forest Zuname			Jean-Claude Vorname		
Gillon, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Daibenzeiher, Peter / Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Das Rätsel der Charoner Titel			ID: 15231512083		
Die Schiffbrüchigen der Zeit Reihe			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-95839-101-7 ISBN	56 Seitenzahl	14,80 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Splitter Verlag Verlag	Bielefeld Ort	2015 Jahr	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Comic Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:		Schlagwörter: Science-Fiction Weltraumoper Heldengeschichte	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 08.12.2015		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Nachdem Chris, der charismatische Held dieser Science-Fiction-Serie, im Angesicht einer großen Bedrohung der Menschheit zum Zwecke der Bewahrung der menschlichen Spezies in einen tiefen künstlichen Schlaf versetzt wurde, wird er nach etwas mehr als eintausend Jahren wieder geweckt. Der Zeitpunkt scheint nicht zufällig, denn die Gefahr ist nicht nur zurückgekehrt, sondern scheint noch mächtiger und bedrohlicher als je zuvor zu sein.

Beurteilungstext

Die Große Plage, eine anaerobe Lebensform in Gestalt riesiger Sporen, sucht die Menschheit im Jahre 2990 heim und droht, die Erde und ihre bereits besiedelten Nachbarplaneten dauerhaft unbewohnbar zu machen. Die einzige Überlebenschance der Menschheit besteht scheinbar nur noch im Verlassen des Sonnensystems und der Besiedelung ferner Planetensysteme. Chris, der nach einem eintausend Jahre währenden Tiefschlaf in einer Weltraumkapsel zunächst wieder auf die Erde zurückgekehrt war, stellt sich zusammen mit einem Team aus Wissenschaftlern, RaumfahrerInnen und Soldaten dieser Gefahr und begibt sich auf eine Reise durch das planetare System der Sonne. Dabei stellt sich heraus, dass eine andere Spezies die Menschheit und alle andere Lebensformen auf und außerhalb der Erde weit umfassender bedroht, da sie direkt und gewaltsam die Herrschaft über die Galaxis an sich zu reißen versucht und all jene Zivilisationen vernichtet, die sich ihnen entgegenstellen: die Trasserer, eine nicht-humanoide, rattenähnliche Lebensform mit einer ausgeprägten Kollektiv-Intelligenz. Der Held der Geschichte wird allerdings noch von einem weiteren Motiv als dem Erhalt der menschlichen Art. Denn Chris ist auf der Suche nach Valerie, der er sich verbunden fühlt und die wie er aus dem 20. Jahrhundert stammt. Er und seine GefährtInnen nehmen ihre Spur auf, die sie schließlich zum Saturnmond Lykaon führt.

Der zweite Teil der Weltraumserie "Die Schiffbrüchigen der Zeit" ist um einiges actiongeladener als der erste. Es gibt auf Acheron, der den Saturnmond umgebenden, ringförmigen Wasserstraße, einige Scharmützel mit dem Volk der Charoner, ebendort eine handfeste Auseinandersetzung mit einer bedeutenden Persönlichkeit der hiesigen Unterwelt sowie auf Lykaon selbst eine weitere direkte militärische Konfrontation mit den Trasserern. Doch dies alles sollte nicht davon ablenken, dass diese Folge in erster Linie der Etablierung einer Menage-a-trois dient, die sich am Ende des Bandes Das Rätsel der Charoner als ein nicht ganz unbedeutendes Nebenmotiv der Serie zu entfalten scheint. Einerseits gesteht Mara, die Chris seit Beginn der Reise begleitet, ihre Liebe zu ihm, andererseits wird Valerie gefunden und zum Leben erweckt. Die Auseinandersetzung der beiden Rivalinnen um die Gunst des Einen und dessen diesbezüglich offensichtliche Unentschlossenheit wird wohl auch in den folgenden Bänden den Handlungsverlauf entscheidend mitbestimmen.

Auch kristallisiert sich das Bestreben der beiden Autoren heraus, mit "Die Schiffbrüchigen der Zeit" keine klassische Science-Fiction sondern eine mythologisch-mystizistisch fundierte Weltraumoper zu schaffen, in der fabelhafte kosmologische Wesen und archaisch anmutende Kulturen fremder Planeten und ihrer Trabanten im Guten wie im Schlechten den Weg der Protagonisten kreuzen. Der Wissenschaftler Dr. Otomoro bringt nach einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit den Charonern gegenüber dem zweifelnden Chris den mythologischen Charakter der Serie auf den Punkt, in dem er auf die Nichtgültigkeit von Unterscheidungen wie der zwischen 'gut' und 'böse' im Angesicht existenzieller Bedrohungen verweist. Nur noch eine Differenz hat in diesem gewalttätigen Universum zu gelten, die zwischen Freunden und Feinden (der Menschen). Ein interstellarer Konflikt, der die Handlungsmöglichkeiten und Entscheidungsspielräume der Protagonisten nicht

... (der Menschheit). Ein interstellares Reich, das die Planeten regiert und die Entdeckung des Planeten...
zuletzt in Punkto Moral grundlegend einschränkt, ist ein klassisches Motiv einer Space-Opera, hier aber in einer solch grundlegenden Kälte
ins Bild gesetzt, dass man den Figuren das Davonlaufen empfehlen möchte, wenn sie denn nur könnten. [...]

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mz	Nr. 231512082	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Forest Zuname			Jean-Claude Vorname		
Gillon, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Daibenzeiher, Peter / Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Der schlafende Stern Titel			ID: 15231512082		
Die Schiffbrüchigen der Zeit Reihe			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-95839-100-0 ISBN	55 Seitenzahl	14,80 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Splitter Verlag Verlag	Bielefeld Ort	2015 Jahr	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Comic Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		Science-Fiction	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 08.12.2015		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Nachdem Chris, der charismatische Held dieser Science-Fiction-Serie, im Angesicht einer großen Bedrohung der Menschheit zum Zwecke der Bewahrung der menschlichen Spezies in einen tiefen künstlichen Schlaf versetzt wurde, wird er nach etwas mehr als eintausend Jahren wieder geweckt. Der Zeitpunkt scheint nicht zufällig, denn die Gefahr ist nicht nur zurückgekehrt, sondern scheint noch mächtiger und bedrohlicher als je zuvor zu sein.

Beurteilungstext

Die franko-belgische Comic-Serie "Die Schiffbrüchigen der Zeit" gilt unter Kennern als ein Meisterwerk der Trash-Science-Fiction im Comic-Format. Der Splitter-Verlag hat es sich – wohl zur Freude vieler Fans und Sammler – zur Aufgabe gemacht, die zwischen den Jahren 1974 und 1989 erschienen Alben in einer neuen Edierung (unter dem verkaufsfördernden Label Splitter Collectors Edition) wieder auf den Markt zu bringen.

Ganz klassisch liefert uns der erste Band mit dem Titel "Der schlafende Stern" die Exposition der sich über zehn Bände (Alben) erstreckenden Handlung: Chris, Ende des 20. Jahrhunderts in einen künstlichen, komatösen Schlaf versetzt und in einer Raumkapsel mehrere hundert Jahre um die Erde kreisend, wird im Jahre 2990 wieder zurück ins Leben gerufen und sieht sich und seine Mitmenschen eben jener Bedrohung ausgesetzt, die schon einmal den Planeten Erde heimsuchte und die Menschheit in ihrer Existenz bedrohte. Die sogenannte Große Plage ist zurück, eine anaerobe außerirdische Lebensform in Form riesiger Sporen, die durch die Atmosphäre der Erde schwebend ihre giftigen Partikel verteilt und die Menschen mit der unheilbaren namens Sporenpest infiziert. Diese Lebensform hat sich im Laufe der Zeit offensichtlich weiterentwickelt und ist aggressiver geworden, die Lebensbedingungen auf der Erde sind unter den gegebenen Umständen unerträglich, wenn nicht gar unmöglich geworden. Die politisch Verantwortlichen haben sich daher entschieden, den Planeten aufzugeben und einen Teil der Menschheit in den außerhalb des Sonnensystems befindlichen Weltraumkolonien anzusiedeln.

So unvermittelt sich Chris also auf der Erde – wengleich in einer weit entfernten Zukunft – wiederfindet, so plötzlich muss er diese schon wieder verlassen. Statt sich nun aber auf den Weg in eine der rettenden Kolonien zu begeben, stürzt er sich in die Suche nach seiner ehemaligen Weggefährtin namens Valerie, die mit ihm das Schicksal eines tausendjährigen Tiefschlafs in einer um die Erde kreisenden Kristallkapsel teilt, nun aber als verschollen gilt. Begleitet wird er dabei u.a. von der ebenso intelligenten wie attraktiven Astronautin Mara, dem Naturwissenschaftler Dr. Otomoro sowie dem Weltraumoffizier Major Lisdal. Das rätselhafte Verschwinden Valeries steht in einem engen Zusammenhang mit dem Auftauchen einer weiteren bemerkenswerten Lebensform, die als Trasserer bezeichnet werden. Es handelt sich hierbei eine rattenartige Spezies, die dank ihrer kollektiven Intelligenz in der Lage scheint, die Herrschaft des Menschen über die Galaxis herauszufordern. Auf Acheron, einem den Saturnmond Lykaon umgebendem Wasserring, kommt es zu einer ersten direkten Konfrontation zwischen den Trasserern und Chris, die auch eine erste Klärung über den Verbleib Valeries mit sich bringt.

Schon nach der Lektüre des ersten Bandes der Serie scheint klar, dass es sich bei Die Schiffbrüchigen der Zeit kaum um eine klassische Science-Fiction handelt, schon allein, weil das Element Science nur eine sehr untergeordnete Rolle spielt: es geht hier nicht um die utopischen bzw. dystopischen Dimensionen technischer oder evolutionärer Entwicklungen innerhalb eines gigantisch groß erscheinenden Zeitraums von eintausend Jahren. Vielmehr entfaltet sich bereits mit den ersten Sequenzen ein eher fantastisch erscheinender Weltraum-Mythos, der von sprechenden Weltraumechsen und -kröten handelt sowie von einer beidseitig befahrbaren und von einem Kannibalenvolk bewohnten Wasserstraße um einen Jupitermond. Die Welt (oder besser aesaat. das aesaate Universum) droht. aus den

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...und ein einzelner Mensch scheint dazu berufen, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Die Generierung dieser eher surrealistisch anmutenden Welten kontrastiert mit einem hyperrealistischen Zeichenstil in der Tradition der Ligne Claire, der zugleich eine große Kälte ausstrahlt und dem Leser geradezu eine distanzierte Rezeptionshaltung aufdrängt. Der Cliffhanger am Ende des Bandes erfüllt augenscheinlich seine Funktion, in dem er mich geradezu zwingt, den zweiten Teil der Serie in Augenschein zu nehmen [...]